

Digitale Champions in Ostdeutschland ausgezeichnet



Berlin. Auf der DIGITAL X, Europas größter, branchenübergreifender Digitalisierungsinitiative, sind vier ostdeutsche Unternehmen als digitale Vorreiter in ihrer Region ausgezeichnet worden. Sie haben sich damit für den bundesweiten Wettbewerb qualifiziert. In der Initiative DIGITAL X engagiert sich die Deutschen Telekom gemeinsam mit weiteren führenden Firmen der Digitalisierung.

In der Kategorie „Digitales Kundenerlebnis“

wurde die FTI Engineering Network GmbH aus Wildau prämiert. Das Brandenburger Unternehmen arbeitet eigentlich an der Entwicklung von Videosystemen für die Luftfahrt. Ihre Expertise hat sie nun in die Gesundheitswirtschaft übertragen. Der „Ambulanz Video Assistent“ stellt eine zuverlässige Video-, Audio- und Datenverbindung zwischen Notfallsanitätern am Einsatzort und einem Notarzt her. Der Notarzt sieht den Patienten so bereits beim Eintreffen der Rettungskräfte und kann neben dem Videobild auch die Vitaldaten des Unfallopfers auswerten. So können erste Maßnahmen schon während der Fahrt zum Unfallort eingeleitet werden.

In der Kategorie „Digitale Produkte und Dienstleistungen“

überzeugte die Paketin GmbH aus Jena mit dem modernen Paketempfang „PAKETINsystem“, eine cloudbasierte Schlüsselverwaltung. Die Paketanlage befindet sich bei den Hausbriefkästen. Der Zusteller öffnet mit seinem mobilen Endgerät ein Paketfach. Der Empfänger wird sofort informiert und öffnet mit seinem digitalen Schlüssel. Das Praktische daran: Die Paketanlage ist von jedem Lieferdienst, Supermarkt oder von örtlichen Geschäften nutzbar.



*Bild : Der Preisträger neXenio
Vl.nr. Tino Boerstler, Vertriebsleiter
Deutsche Telekom AG sowie Fiona Koefer und
Patrick Henning von der neXenio GmbH.*

Kategorie „Digitale Prozesse und Organisation“

Das IT-Startup neXenio GmbH aus Berlin entwickelt Software und Technologien für den digitalen Arbeitsplatz. Für die kontaktlose Personenerkennung „Seamless Experience“

gewannen die Berliner die Kategorie „Digitale Prozesse und Organisation“. „Seamless Experience“ ist in der Lage, Personen durch Verhaltensanalyse zu identifizieren. Sie basiert auf der Annahme, dass der menschliche Gang einzigartig ist. Bewegungssensoren im Smartphone erstellen ein eindeutiges Nutzerprofil. Stimmt dieses mit dem Verhalten einer eintreffenden Person überein, wird der Einlass gewährt.

Kategorie „Digitale Transformation Mittelstand“

Der Gewinner der Kategorie „Digitale Transformation Mittelstand“: Die Pikkerton GmbH aus Berlin für den kontaktlosen Sturzsensoren „Grannyguard“. Der Berliner Sensorexperte bringt mit „Grannyguard“ einen berührungslosen Sturzsensoren auf den Markt. Der Hintergrund: Bei einem Unfall kann die verunglückte Person einen Notrufknopf manuell oft nicht betätigen. Diese lebensgefährliche Situation behebt „Grannyguard“ durch sofortige Erkennung des Sturzes. Der Sensor reagiert darüber hinaus auch auf fehlende Aktivität sowie extreme Kälte oder Hitze in der Wohnung.

Foto: Deutsche Telekom AG